

## Medienmitteilung BVS

### Geschäftsbericht BVS 2012

**Das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich wurde als Folge der BVG-Strukturreform per 1. Januar 2012 aus der Kantonalen Verwaltung ausgegliedert und in eine öffentlich-rechtliche Anstalt überführt. Der Geschäftsbericht 2012 ist die erste Rechenschaftsablage der verselbständigten BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich.**

Die seit mehr als einem Jahr verselbständigte BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) ist die kantonale Aufsichtsbehörde über Vorsorgeeinrichtungen der beruflichen Vorsorge mit Sitz im Kanton Zürich oder im Kanton Schaffhausen sowie über klassische Stiftungen im Kanton Zürich. Als selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt legt sie mit dem Geschäftsbericht 2012 erstmals Rechenschaft ab.

#### Erweiterter Leistungsumfang

Gemäss den statistischen Angaben beaufsichtigte die BVS Ende 2012 1008 Vorsorgeeinrichtungen mit einem Vermögen von insgesamt rund 221 Mrd. Franken sowie 642 klassische Stiftungen mit einem Vermögen von mehr als 4 Mrd. Franken. Als Folge der BVG-Strukturreform wurden im Berichtsjahr 27 Vorsorgeeinrichtungen von der Bundesaufsicht an die Zürcher Aufsicht übertragen. Mit dieser Übernahme grosser, schweizweit tätiger Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen erhält die Zürcher BVG- und Stiftungsaufsicht einen erweiterten Leistungsauftrag. Die BVS beaufsichtigte damit über 45% aller schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen; diese verwalteten rund 35% der gesamtschweizerischen Vermögen in der beruflichen Vorsorge in der Schweiz.

Die Umsetzung der Strukturreform führte 2012 zu neuen bzw. zusätzlichen Ausgaben. Die revidierte Gebührenordnung, welche per 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt werden konnte, wird es der BVG- und Stiftungsaufsicht Zürich künftig erlauben, eine ausgeglichene Rechnung auszuweisen.

Durch die Verfolgung der Grundsätze der Stärkung der Eigenverantwortung und der raschen Identifikation der Risikofälle erfüllt die BVS den Aufsichtsauftrag und wahrt die Interessen der Destinatäre. Damit trägt die BVS weiterhin zur Stabilität der beruflichen Vorsorge und des Stiftungswesens bei.

Sie finden den BVS Geschäftsbericht 2012 auf unserer Homepage [www.bvs.zh.ch](http://www.bvs.zh.ch).

Zürich, 4. Juli 2013



**Medienkontakt:**

lic.iur. Roger Tischhauser, Direktor  
BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)  
Neumühlequai 10  
Postfach  
8090 Zürich  
Tel. 043 259 25 91  
mailto: roger.tischhauser@bvs.zh.ch  
www.bvs.zh.ch

---

**Kurzportrait BVS**

Die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) ist eine seit dem 1. Januar 2012 vom Kanton unabhängige, rechtlich verselbständigte Anstalt mit rund 20 Mitarbeitenden. Die BVS nimmt die Direktauf-sicht über mehr als 1'000 Vorsorgeeinrichtungen der beruflichen Vorsorge in den Kantonen Zürich und Schaffhausen sowie über mehr als 600 klassische Stiftungen mit Sitz im Kanton Zürich wahr. Nebst der Hauptaufgabe der Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, erbringt die BVS auch Dienstleis-tungen, wie allgemeine Rechtsauskünfte, Vorprüfungen, Publikationen sowie Informationsveranstaltungen zu Themen der beruflichen Vorsorge und des klassischen Stiftungsrechts.

---